

H3112



WELLWATER

EINBAUANLEITUNG UND GARANTIEKARTE SENSO



Die intelligente Spültisch-Armatur
mit elektronischem Infrarot Sensor



Elektronische gesteuerte Sensor Spültisch-Armatur

Die Armatur kann in 2 Betriebsarten genutzt werden.

1. Sensorbetrieb (Batteriebetrieb)

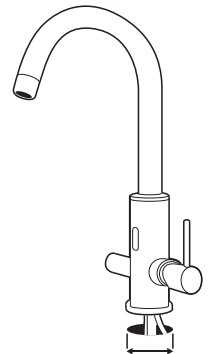
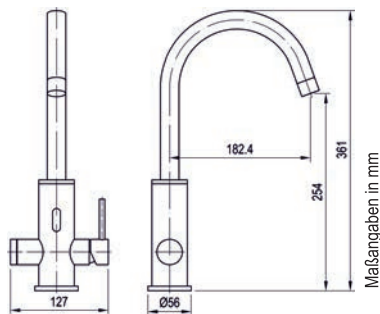
2. Standard Einhebel-Handbetrieb

Die Armatur verfügt über einen Infrarotsensor, der Batterie betrieben wird. (die Batterien sind nicht im Lieferumfang enthalten)

Sämtliche elektronischen Bauteile befinden sich außerhalb der Armatur, untergebracht in einem separaten Elektronik-Modul, das unterhalb der Spüle montiert werden kann.

Die Armatur ist ausschließlich für die Nutzung im privaten Bereich bestimmt. Betrieben wird die Sensor-Spültisch-Armatur über vier MIGNON-Alkali-Batterien 1,5 V „AA“ (LR6), deren Lebensdauer bei ca. 1 Jahr liegt. (keine Akkus, gebrauchte Batterien oder Batterien verschiedener Ampere-Zahlen verwenden)

Maßzeichnung / Technische Daten



mind. 35 mm

Stellen Sie für den Einbau der Armatur sicher, dass das Hahnloch (im Spülbecken oder in der Arbeitsplatte) ausreichend groß ist. Der Mindestdurchmesser muss mind. 35 mm betragen.

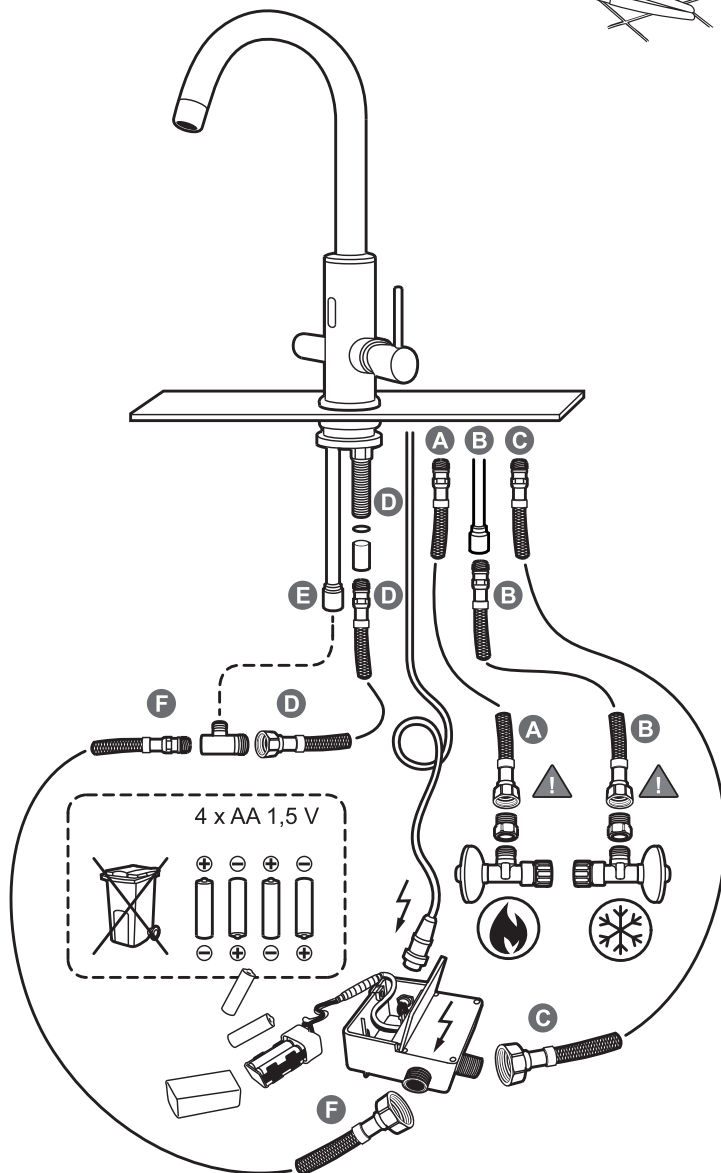
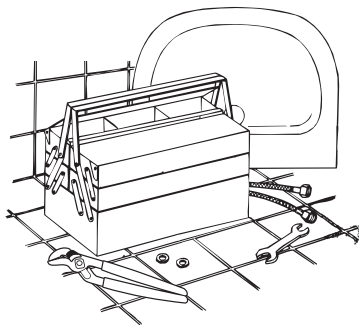
Maximaler Wasserdurchfluss

Sensor-Betrieb:	Warmwasser:	7,0L/min
	Kaltwasser:	7,0L/min
	Mischwasser:	7,6L/min
Standard Einhebelmischer Betrieb:	Warmwasser:	7,4L/min
	Kaltwasser:	7,4L/min
	Mischwasser:	8,0L/min

Bei einem konstanten Wasserdruck von 3,0 bar.

Montagewerkzeuge

- Gabelschlüssel oder Steckschlüssel (15 mm) zur Verschraubung der Befestigungsmutter und des Übergangstücks
- Gabelschlüssel (19 mm und 22 mm) zum Anschluss der flexiblen Anschluss-Schläuche
- Wasserpumpenzange / Chromzange



Montage der Armatur

Stellen Sie vor der Montage die allgemeine Wasserzuführung (bzw. den Hauptwasserhahn) ab.

Die Montage sollte nur durch eine fachkundige Person durchgeführt werden unter Berücksichtigung der DIN 1988 sowie der Verordnung der VDE 010 Teil 701 und der nationalen gültigen Sicherheits-, Gesundheits- und Arbeitsvorschriften.

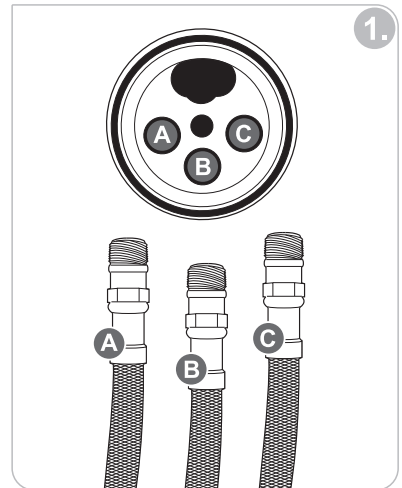
In Österreich muss die Montage z.B. gemäß der ÖVE/ÖNORM E8001 erfolgen.

Bitte immer die nationalen Verordnungen beachten.

- Die Installation darf nur in frostfreien Räumen erfolgen.
- Die Druckverhältnisse von Warm- und Kaltwasser müssen gleich sein.
- Zur Planung und der Errichtung von Sanitäranlagen müssen immer die entsprechenden örtlichen, nationalen sowie evtl. die internationalen Normen berücksichtigt werden.

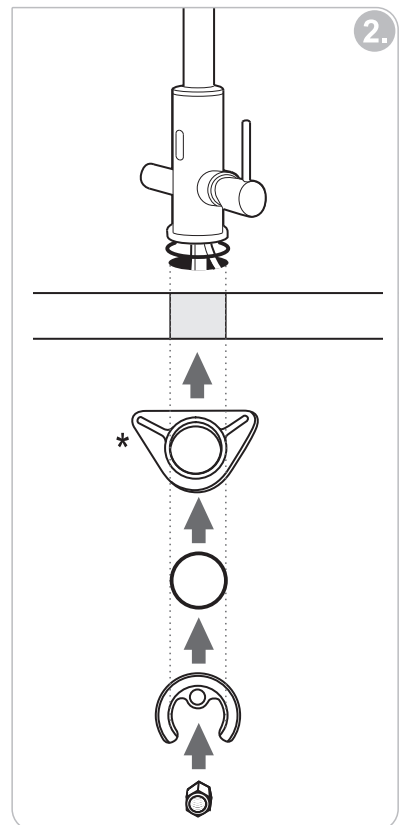
Schritt 1

Als erstes werden die Anschlussschläuche **A / B** und **C** handfest, ohne die Zuhilfenahme von einem Werkzeug, in die Armatur eingeschraubt. Hierbei sind die entsprechenden Kennzeichnungen an den Schläuchen und der Armatur unbedingt zu beachten. (siehe Abb. 1).



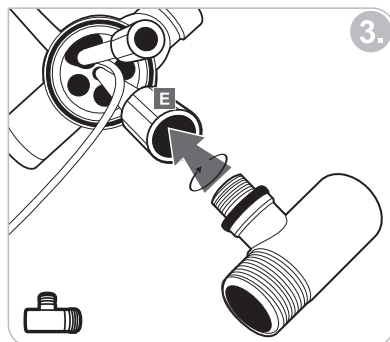
Schritt 2

Montage der Armatur auf das Spülbecken bzw. der Küchenarbeitsplatte (siehe Abb. 2). Der Einsatz des *Verstärkungsdreiecks ist optional, z.B. für die Montage auf einer Niro-Spüle!



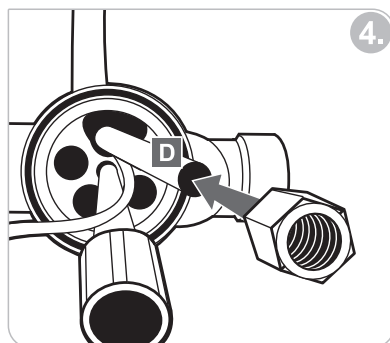
Schritt 3

Montage des Spezial T-Stücks an den Anschlussstutzen **E** der Armatur. (siehe Abb. 3).



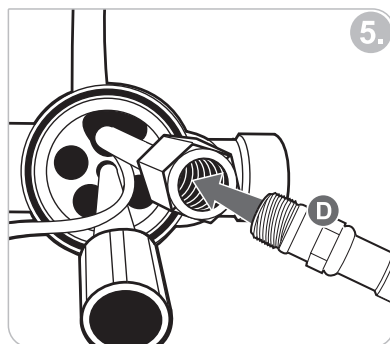
Schritt 4

Montage des Übergang-Stücks an den Montagebolzen mit der Kennzeichnung **D**. Der Bolzen dient als wasserführendes Element (siehe Abb. 4).



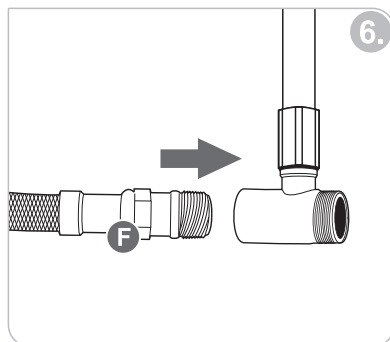
Schritt 5

Den Anschluss Schlauch **D** in das Übergangsstück (siehe Schritt 4) handfest einschrauben (siehe Abb. 5) – ohne die Zuhilfenahme eines Werkzeugs!

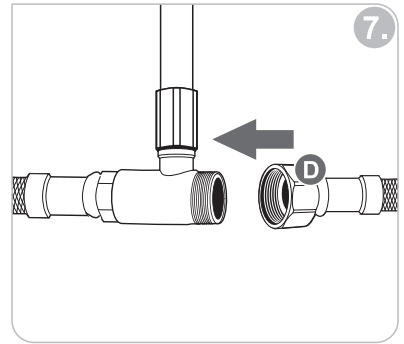


Schritt 6

Den Anschluss Schlauch **F** in das Spezial T-Stück (siehe Schritt 3) handfest Einschrauben (siehe Abb. 6) – ohne die Zuhilfenahme eines Werkzeugs!



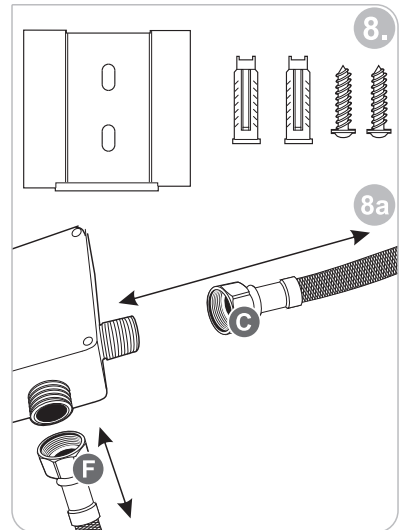
Den Anschlussschlauch **D** mittels der Überwurfmutter auf das Spezial **T-Stück** schrauben. Beim Aufschrauben des Schlauches, das T-Stück mit einer Wasserpumpen- oder Chromzange festhalten.



Elektronik-Modul mittels beiliegender Halterung und Befestigungsmaterial an einer geeigneten Stelle montieren.

Achtung: Bitte beachten Sie die Länge der anzuschließenden Anschlusschläuche **F** und **C**. Diese müssen hinterher an die Box angeschlossen werden.

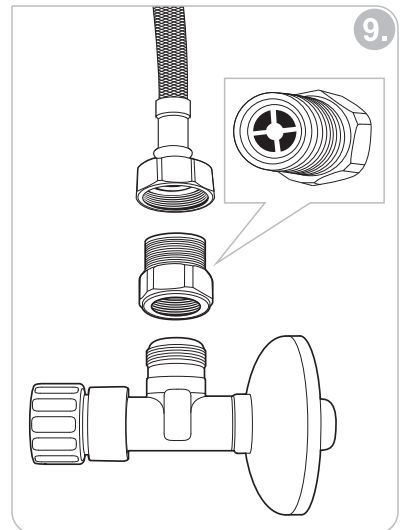
Schließen Sie nun die Anschlussschläuche **F** und **C** an die entsprechenden Anschlüsse des Elektronik-Moduls (**siehe Abb. 8a**).



Schrauben Sie die beiden Rückflussverhinderer jeweils auf die Eckventile (warm und kalt). Darauf werden dann die Anschlusschläuche **A** und **B** geschraubt.

Achtung: A = Warmwasser / B = Kaltwasser

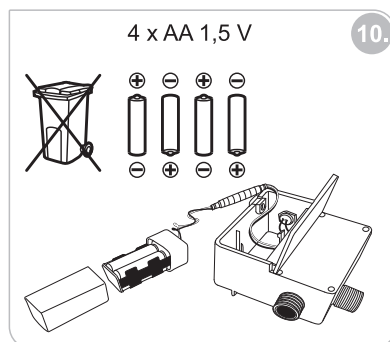
Bevor die Armatur an die Eckventile angeschlossen werden, müssen diese gespült werden, damit keine Verunreinigungen in die Armatur gelangen. (Montage laut DIN 1988)



Schritt 10

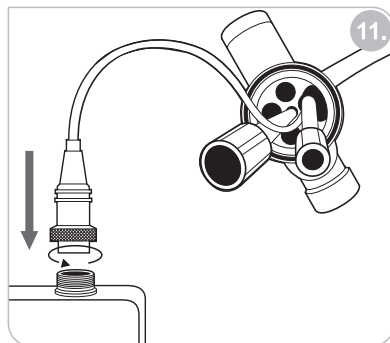
Öffnen Sie nun das Batteriefach des Elektronik-Moduls und bestücken den Batteriekasten mit den Batterien. Beachten Sie hier die Polarität (**siehe Abb. 10**).

Benötigte Batterien: 4 Stück, 1,5 V (LR6 / AA).
Die Batterien sind nicht im Lieferumfang enthalten.



Schritt 11

Zum Schluss das gelbe Anschlusskabel an den Elektronik-Modul-Kasten anschließen (**siehe Abb. 11**). Nun ist die Armatur einsatzbereit!



Betrieb / Bedienung

Halten Sie Ihre Hand in den Auslösebereich des Infrarotstrahls **2**. Der Infrarotstrahl wird zum Sensorempfänger reflektiert, das Magnetventil öffnet sich und Wasser tritt automatisch aus. Die Armatur schließt wieder, wenn die Hand zurückgezogen wird.

Die von Ihnen erworbene Armatur ist nicht nur im Sensor- sondern im Manuellen-Betrieb zu bedienen.

- 1** Drehgriff zum Ein- und Ausschalten für den Sensor- und Temperaturregler bei Sensorbetrieb
- 2** Sensor
- 3** Hebel der Mischbatterie für den Handbetrieb (manueller Betrieb)

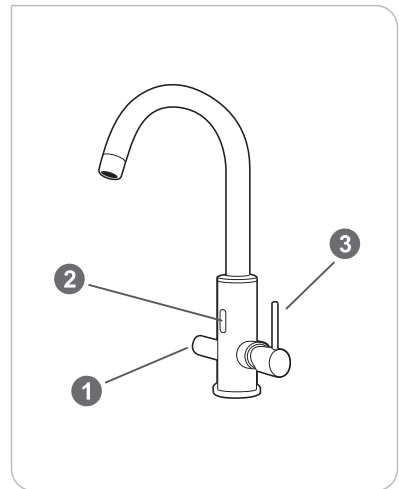
Sensorbetrieb:

- Die Armatur auf Sensorbetrieb einstellen. Drehgriff **1** aus der „0“-Position drehen (nach vorne drehen). In der „0“-Position ist ein Sensorbetrieb **nicht** möglich!
- Wassertemperatur einstellen: Den Drehgriff **1** weiter drehen wie auf der Skala dargestellt.
- Halten Sie Ihre Hand nun in den Auslösebereich des Infrarotstrahls **2**. Der Infrarotstrahl wird zum Sensorempfänger reflektiert, das Magnetventil öffnet sich und Wasser tritt aus. Die Armatur schließt wieder, wenn die Hand aus dem Empfangsbereich gezogen wird.

Hinweis: Im Sensorbetrieb schließt die Armatur automatisch nach ca. 1 Min. auch wenn sich ein beliebiger Gegenstand im Empfangsbereich des Sensors befindet!

Manueller Betrieb:

- Betätigung wie jeder handelsübliche Einhebelmischer über den Hebel **3**.
- Der Drehgriff **1** muss sich dabei in der „0“-Position befinden.



Reinigung und Wartung

1. Reinigung

Sanitärarmaturen bedürfen einer besonderen Pflege. Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- 1.) Die Chrom-Oberflächen sind besonders empfindlich gegen kalklösende, säurehaltige und scheuernde Reinigungsmittel.
- 2.) Reinigen Sie Ihre Armatur regelmäßig nur mit klarem Wasser und einem weichen Tuch oder einem Leder.
- 3.) Wir empfehlen außerdem eine regelmäßige Reinigung des Luftsprudlers.



2. Wartung

Achtung: Vor den Wartungsarbeiten immer die Wasserzufuhr abstellen!

Die Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigungen dürfen wie beschrieben selber durchgeführt werden.

Weitergehende Reparaturen müssen von einer fachkundigen Person durchgeführt werden. Bei Nichtbeachtung erlischt jeder Garantieanspruch und es können zusätzliche Kosten entstehen. Es dürfen ausschließlich nur Original bzw. von der Fa. ZEUS empfohlene Ersatzteile verwendet werden.

Der Einsatz von anderen Ersatzteilen führt zum Verlust auf jeden Garantieanspruch.

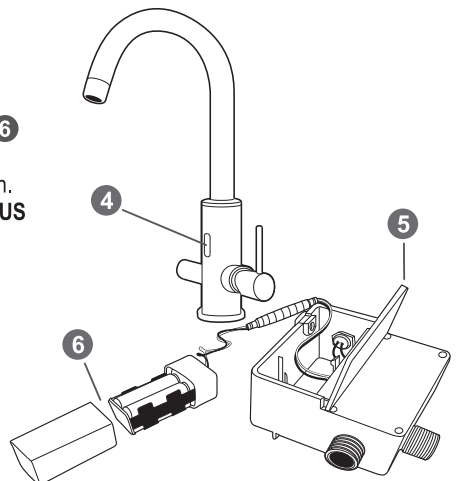
3. Batteriewechsel

Wenn die Kontrollleuchte **4** alle 2-3 Sek. blinkt müssen die Batterien gewechselt werden.

- Die Batteriefachabdeckung **5** öffnen und die Batteriebox **6** heraus nehmen
- Batteriebox öffnen und die Batterien entsprechend tauschen.
Achtung: Hierbei auf die Polarität achten. - Keine AKKUS verwenden!
- Batteriebox schließen. Dabei die Luft entweichen lassen.

Hinweise zum Umgang mit batteriebetriebenen Geräten:

- Nur die ausgewiesenen Batterien verwenden.
- Batterien niemals aufladen. Es besteht Explosionsgefahr bzw. Brandgefahr!
- Bei Nichtbenutzung der Batterien von Metallischen Gegenständen fern halten.



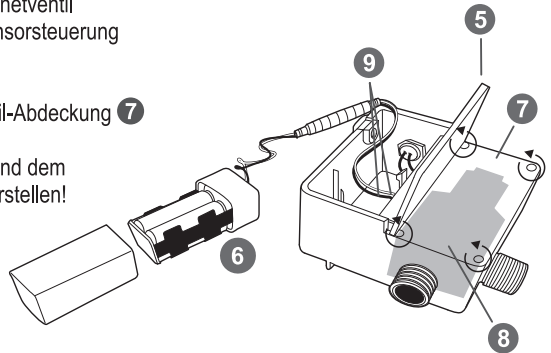
Es besteht Kurzschlussgefahr und somit auch Verletzungs- und Brandgefahr!

- Die falsche Nutzung kann das Austreten von Batterieflüssigkeit zur Folge haben. Es besteht die Gefahr von Hautreizungen und Verbrennungen. Nach Kontakt bitte unbedingt gründlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unbedingt zusätzlich einen Arzt aufsuchen.

Die Spannungsversorgung prüfen:

Sollten die Verbindungen von Batteriebox und Magnetventil zum Sensor unterbrochen sein, funktioniert die Sensorsteuerung nicht.

- Batteriefachabdeckung **5** und die Magnetventil-Abdeckung **7** öffnen.
- Die Verbindungen **9** von der Batteriebox **6** und dem Magnetventil **8** überprüfen und ggf. wieder herstellen!
- Abdeckungen wieder verschließen.

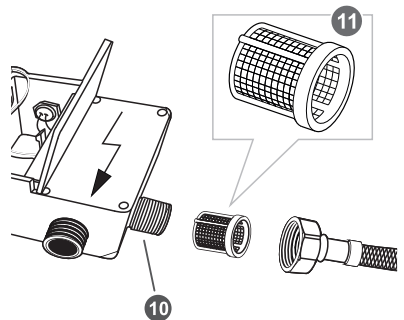


Achtung: Vor den Wartungsarbeiten immer die Wasserzufuhr abstellen und die Stromzufuhr unterbrechen.

4. Filter reinigen

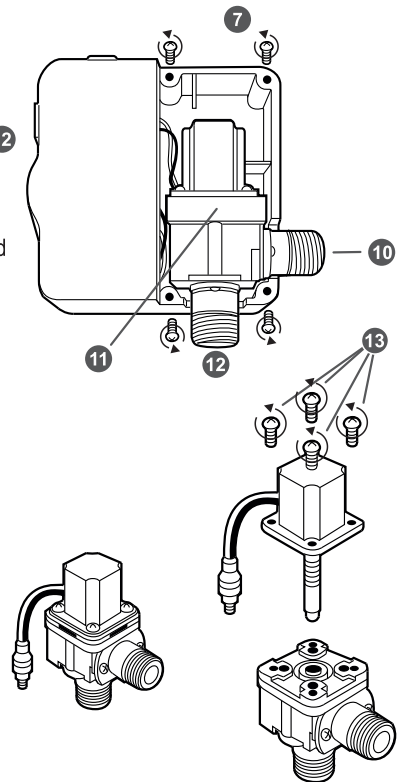
Der Filter **11** muss 1 Monat nach der Erstmontage gereinigt werden. Danach sollte der Filter mindestens alle 6 Monate gereinigt werden.

- Wasserzufuhr schließen (warm und kalt)
- Den Schlauch von der Wassereingangsseite **10** des Elektronik-Moduls lösen.
- Den Filter **11** entnehmen und unter fließendem Wasser reinigen. (Keine spitzen Gegenstände verwenden)
- Filter wieder einsetzen und den Schlauch anschließen.



5. Magnetventil reinigen

- Wasserzufuhr schließen (warm und kalt)
- Die Schläuche vom Wassereingang **10** und Wasserausgang **12** am Elektronik-Modul lösen
- Die Abdeckung **7** mit einem geeignetem Schraubendreher öffnen.
- Die Verbindungen vom Magnetventil **11** zum Sensor lösen und das Magnetventil dem Modulkasten entnehmen.
- Durch lösen der Schrauben **13** vorsichtig das Magnetventil öffnen.
- Nun kann das Magnetventil vorsichtig gereinigt werden.
- Zum Zusammenbauen neue Dichtungen verwenden.



Störungen / Fehlersuche

1. Problem: Wasser läuft nicht.

Möglichkeit: Wasserzufuhr abgestellt?

Lösung: Wasserzufuhr öffnen!

Möglichkeit: Batterien leer / falsche Batterien?

Lösung: Batterien prüfen / wechseln!

Polarität beachten!

Möglichkeit: Spannungsversorgung unterbrochen?

Lösung: Spannungsversorgung prüfen!

Möglichkeit: evtl. ist der Sensor verschmutzt

Lösung: Den Sensor reinigen!

Möglichkeit: evtl. ist der Sensor ausgeschaltet

Lösung: Den Sensor einschalten!

(Drehgriff Links auf „0“-Position stellen)

Möglichkeit: evtl. ist der Filter verschmutzt

Lösung: Den Filter reinigen!

Möglichkeit: evtl. ist das Magnetventil verschmutzt

Lösung: Das Magnetventil reinigen!

2. Problem: Das Wasser hört nicht auf zu laufen.

Möglichkeit: Befindet sich evtl. ein Objekt im Erfassungsbereich des Sensors?

Lösung: Das Objekt entfernen!

Möglichkeit: evtl. ist der Sensor verschmutzt

Lösung: Den Sensor reinigen!

Möglichkeit: evtl. ist das Magnetventil verschmutzt

Lösung: Das Magnetventil reinigen!

3. Problem: Zu geringe Wassermenge

Möglichkeit: evtl. ist der Filter verschmutzt

Lösung: Den Filter reinigen!

Wenn Sie den Fehler nicht selber beheben können, dann wenden Sie sich bitte unter Vorlage dieser Anleitung/Garantiekarte und den Kaufbeleg an den Händler, bei denen Sie die Armatur erworben haben.

Achtung:

Durch unsachgemäße Reparaturen erlischt automatisch der Gewährleistungsanspruch. Es können zusätzliche Kosten entstehen.



Garantiebedingungen für die Herstellergarantie der hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG

Ihre gesetzlichen Rechte wegen Mängeln gegenüber einem Verkäufer werden durch die nachfolgende Garantie nicht berührt und insbesondere nicht beschränkt oder ausgeschlossen. Diese gesetzlichen Rechte bestehen unabhängig davon, ob ein Garantiefall eintritt oder Sie Rechte aus der nachfolgenden Garantie geltend machen.

Wir garantieren, dass der von Ihnen gekaufte Gegenstand, dem diese Garantiebedingungen beiliegen, für die Dauer der Garantie von fünf Jahren mangelfrei funktioniert und frei von Material-, Herstellungs- und Konstruktionsfehlern ist. Diese Garantie beginnt mit dem Kaufdatum. Der Beginn der Garantie ist durch Vorlage des Kaufbelegs nachzuweisen. Tritt ein Garantiefall ein und lassen wir den betreffenden Gegenstand reparieren oder stellen einen neuen Gegenstand als Ersatz zur Verfügung, so verlängert sich dadurch die Laufzeit der Garantie nicht.

Ansprüche aus dieser Garantieerklärung bestehen nicht, wenn

- der Gegenstand lediglich Erscheinungen aufweist, die auf den üblichen Verschleiß und/oder die übliche Abnutzung zurückzuführen sind,
- der Gegenstand Schäden oder Verschleißerscheinungen aufweist, die durch einen von der normalen Bestimmung und den Vorgaben der Bedienungsanleitung abweichenden Gebrauch verursacht sind,
- der Gegenstand Merkmale aufweist, die auf Reparaturen oder sonstige Eingriffe durch nicht autorisierte Dritte schließen lassen,
- in dem Gegenstand nicht von uns autorisiertes Zubehör eingebaut bzw. mit dem Gegenstand verwendet wurde.
- Muster und Ausstellungsstücke sind gänzlich von dieser Garantie ausgeschlossen.

Ansprüche aus dieser Garantieerklärung werden geltend gemacht, indem sie dort, wo sie den Gegenstand gekauft haben, den Gegenstand und den Kaufbeleg vorzeigen und unter möglichst genauer Beschreibung des Garantiefalls abgeben. Eine Reparatur oder ein Tausch des Gegenstands wird dort nicht vorgenommen. Der Gegenstand wird von uns ggf. versandt, um diesen untersuchen zu lassen. Ist ein Garantiefall gegeben, haben wir die Wahl, ob wir den Gegenstand reparieren lassen oder gegen einen neuen Gegenstand austauschen. Weitergehende Ansprüche Ihrerseits aufgrund dieser Garantie bestehen nicht.

Ist kein Garantiefall gegeben, erfolgt eine Rücksendung direkt an Sie. Sie werden vorher eine Information und, sofern dies möglich ist, ein Angebot für eine kostenpflichtige Reparatur sowie einen Kostenvoranschlag erhalten. Sollten Sie eine Reparatur ablehnen oder sollten Sie innerhalb von 14 Kalendertagen nach Übersendung des Kostenvoranschlags nicht antworten, erfolgt die Rücksendung des Gegenstands.

Diese Garantie gilt nur für auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland erworbene Gegenstände und bei Angabe einer in der Bundesrepublik Deutschland befindlichen Rücksendeadresse. Die Garantie selbst unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des CISG (Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf).

Garantiegeber ist die hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG
Celler Straße 47, D- 29614 Soltau.

Stand 17.8.2017

Achtung

1. Das Produkt ist mit elektronischen Präzisionskomponenten und einem Magnetventil ausgestattet. Durch gewaltsames Klopfen auf oder gegen das Elektronik-Modul kann es zu Schäden kommen und somit zu Fehlfunktionen führen.
2. Beachten Sie insbesondere, dass die Abdeckung des Sensorfensters nicht beschädigt wird, dadurch kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Qualitätsgarantie

Die folgenden Punkte sind durch unsere Qualitätsgarantie **nicht** gedeckt:

1. Beschädigungen aufgrund falscher Nutzung und Wartung oder aufgrund einer Verwendung in dunkler Umgebung.
2. Beschädigungen aufgrund falschen Transports, oder falscher Installation.
3. Beschädigungen durch Nutzung unzulässiger Flüssigkeit, wie Säuren oder Laugen.

Die Garantiezeit beträgt 5 Jahre bei Vorlage der Garantiekarte zusammen mit dem Kaufbeleg. (Es gelten die Bedingungen, wie in der Garantiekarte beschrieben)



Änderungen vorbehalten



Kartuschennummer



NK
06/2018